

Klientenzentrierte Gesprächsführung nach Carl Rogers

Der amerikanische Psychologe Carl Rogers (1902-1987) zählt mit Fritz Perls zu den bedeutendsten Persönlichkeiten der Humanistischen Psychologie. Rogers lehrte weltweit, baute Forschungs- und Beratungszentren auf und engagierte sich international für den Dialog zwischen einzelnen Menschen, Gruppen und Nationen. Er ist der Begründer des Personenzentrierten Ansatzes, der einen einfachen, wie auch revolutionären Standpunkt vertritt: Keiner weiß besser was ihm gut tut und was er braucht, als die betroffene Person selbst.

Personenzentrierte Gesprächsführung verzichtet größtenteils auf Tipps und Ratschläge, so dass der Klient immer Experte seiner Welt bleibt. Im Vertrauen auf die Richtigkeit und Zuverlässigkeit der eigenen Empfindungen können statische, unflexible Verhaltensweisen durch situationsangepasste Handlungen ersetzt werden, so dass ein erfüllteres Leben stattfindet.

Personenzentrierte Gesprächstherapeuten versuchen eine authentische, einfühlsame und annehmende Haltung zu praktizieren. Durch diese annehmende Beziehung entsteht ein Raum in dem der Klient wieder zu sich findet und im Kontakt mit seiner Lebendigkeit und Kreativität ein Veränderungsprozess stattfinden kann.

Im Mittelpunkt der Fortbildung steht die Erfahrung der verändernden Kraft einer Beziehungsebene, die durch Kongruenz, Empathie und Akzeptanz gekennzeichnet ist. Das zugrundeliegende Menschenbild geht von der Annahme aus, dass der Mensch in einem ständigen Veränderungsprozess steht und die Fähigkeit besitzt, sich konstruktiv und eigenverantwortlich zu entwickeln. Im Zentrum der professionellen Beziehung von Begleiter und Klient steht nicht so sehr das Problem oder Symptom des Klienten, sondern die gesamte Person in ihrer Entwicklung, deren Autonomie immer gewährt bleibt.

Die Erfahrung von tiefgreifenden persönlichen Entwicklungsprozessen der Teilnehmer in der Fortbildungsgruppe sind eine Grundbedingung, um Klienten in ihrem Veränderungsprozess begleiten zu können.

Ziele der Weiterbildung:

- Aktives Zuhören üben
- Erweiterung und Vertiefung der kommunikativen Kompetenzen ermöglichen
- Beratende Gespräche führen lernen, bei entsprechender Eignung der TN auch Begleitungen mit therapeutischem Inhalt zur Aktivierung der Selbstheilungskraft/Aktualisierungstendenz

Ausbildungsformen:

- Im Mittelpunkt der Weiterbildung steht der/die angehende TherapeutIn in seinem/ihren **Entwicklungsprozess:** intensive Selbsterfahrung durch gemeinsame Gruppenberatungen
- **Training in Kleingruppen**, wenn möglich auch selbstorganisiert zwischen den Fortbildungswochenenden

- **Supervision** bei der Anwendung personenzentrierter Gesprächsführung
- **Theorievermittlung** (Seminar, Literatur, Filme)

Fortbildungsinhalte:

- Training der Grundhaltungen Kongruenz, Empathie und Akzeptanz und Umsetzung in konkretes Verhalten
- Erfahren von Stabilität und Veränderung im eigenen Entwicklungsprozess: Thematisierung des eigenen Veränderungs- und Entwicklungsprozesses
- Fähigkeit, eigene, subjektive Theorien/Wahrnehmungskonstrukte wahrzunehmen und darüber zu kommunizieren
- Reflexion persönlicher Anteile der TN im Gesprächsprozess: Mit welchen Themen habe ich Schwierigkeiten? Was berührt mich so, dass ich der KlientIn nicht mehr folgen kann?
- Grundlagen der klientenzentrierten Gesprächsführung, Theorie der Veränderung, Menschenbild, Persönlichkeitstheorie

Diese Weiterbildung bietet einen soliden Einstieg in beraterisches und psychotherapeutisches Arbeiten, unabhängig davon, inwieweit sie zusätzlich mit weiteren Verfahren wie Psycho-Kinesiologie, Entspannungsarbeit, Psycho-Aromatherapie, Bachblüten o.ä. arbeiten oder sich ausschließlich auf die Klientenzentrierte Gesprächsführung konzentrieren wollen.

Dozent:

Dr. phil. Georg Klaus

Pädagoge, Psychotherapeut,
Heilpraktiker

Auf einen Blick:

Grundkurs: 12./13.05., 16./17.06., 01./02.09.2012

Es ist möglich, das erste Wochenende als **Schnupperwochenende** für 170,-€ zu buchen.

Aufbaukurs: 03./04.11, 01./02.12.2012 und 12./13.01.2013

Lehrgangszeiten: jeweils Sa. + So.10 – 17 Uhr

Kosten: **3 Wochenenden Grundkurs € 510,-**
3 Wochenenden Aufbaukurs € 510,-

Ratenzahlung möglich

Bildungsscheck/Prämiengutschein möglich!



SCHULEN FÜR NATURHEILKUNDE
UND HEILPRAXIS GMBH

Bahnhofstraße 48 • 33602 Bielefeld • Tel.: (0521) 67379
Fax 67375 • Internet: www.amara.de
E-Mail: bielefeld@amara.de